

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Druck der direkten Gütertarife.

Der Druck der direkten Gütertarife der schweizerischen Bundesbahnen mit den ausländischen Bahnen im Umfange von

3	2	1	1	3	1	2	2	Heften
zu 25	30	50	70	100	150	200/250	350/400	Seiten

in einer Auflage von 800, 900, 1000 und mehr Exemplaren wird hiermit zur Übernahme ausgeschrieben.

Leistungsfähige Druckereien können die nähern Bedingungen bei unserm Gütertarifbureau, Mittelstraße 43, erfahren.

Offerten sind bis zum **10. Januar 1904** an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzureichen.

Bern, den 22. Dezember 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Stellen-Ausschreibungen.

Bundeskanzlei.

Vakante Stelle:	Kanzleisekretär-Bureauchef.
Erfordernisse:	Kenntnis aller drei Landessprachen. Humanistische oder akademische Bildung erwünscht.
Besoldung:	Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin:	31. Dezember 1903.
Anmeldung an:	Bundeskanzlei, unter Beilegung von Studien-, Alters- und Leumundszeugnissen, sowie eines kurzen Lebensabrisses.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der Verwaltung der Befestigungen von St. Maurice.
- Erfordernisse:** Unteroffizier der schweiz. Armee. Gute allgemeine Bildung. Beherrschung der französischen und Kenntnis der deutschen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 15. Januar 1904.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Die Stelle ist provisorisch besetzt. Der betreffende Funktionär wird als angemeldet betrachtet.
-

- Vakante Stelle:** Trompeterinstruktor der Kavallerie.
- Erfordernisse:** Theoretische und praktische Ausbildung in der Musik, speziell Militärmusik.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 10. Januar 1904.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

- Vakante Stellen:** Zwei definitive Hilfsinstruktionsaspiranten der Artillerie.
- Erfordernisse:** Dienst als provisorischer Hilfsinstruktionsaspirant.
- Besoldung:** Fr. 1800 bis 2000.
- Anmeldungstermin:** 15. Januar 1904.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.*Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Kanzleisekretär bei der Zolldirektion in Basel.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes, sowie der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 9. Januar 1904.
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.
-

Alkoholverwaltung.

- Vakante Stelle:** Verwalter des Lagerhauses der Alkoholverwaltung in Romanshorn.
Erfordernisse: Genaue Kenntnis des Lagerhausdienstes.
Besoldung: Fr. 4000 bis 4800.
Anmeldungstermin: 5. Januar 1904.
Anmeldung an: Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.
Bemerkungen: Im Falle einer Beförderungswahl bleibt die vakant werdende Stelle vorläufig unbesetzt.
-

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse im Lagerhaus der Alkoholverwaltung in Romanshorn.
Erfordernisse: Praktische Kenntnis des Lagerhausdienstes.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 5. Januar 1904.
Anmeldung an: Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.
Bemerkungen: Im Falle einer Beförderungswahl bleibt die vakant werdende Stelle vorläufig unbesetzt.
-

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.*Abteilung Industrie.*

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse.
Erfordernisse: Deutsch, Französisch, mathematische Kenntnisse.

- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 12. Januar 1904.
Anmeldung an: Industriedepartement.
Bemerkungen: Curriculum vitæ und Zeugnisse beilegen.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Revisor II. Klasse bei der schweiz. Oberpostkontrolle in Bern. Anmeldung bis zum 12. Januar 1904 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Revisionsgehülfe bei der schweiz. Oberpostkontrolle in Bern. Anmeldung bis zum 12. Januar 1904 bei der Oberpostdirektion in Bern.
3. Briefträger und Bote in Môtier-Vully (Freiburg). Anmeldung bis zum 12. Januar 1904 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Heizer im neuen Postgebäude in Bern (einem gelernten Bauschlosser wird bei der Wahl der Vorzug gegeben). Anmeldung bis zum 12. Januar 1904 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Postcommis in Zürich.
6. Briefträger in Menzingen (Zug).
7. Posthalter in Töß (Zürich).
8. Paketträger in St. Gallen.
9. Briefträger in Bruggen (St. Gallen).
10. Bureaudiener b. Postbureau Glarus.
11. Bureaudiener b. Postbureau Herisau.
12. Paketträger in Lachen-Vonwil (St. Gallen).
13. Bureaudiener und Packer beim Hauptpostbureau Bellenz. Anmeldung bis zum 12. Januar 1904 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.

Anmeldung bis zum 12. Jan. 1904 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 12. Jan. 1904 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

1. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf.
 2. Briefträger in La Plaine (Genf).
- Anmeldung bis zum 5. Jan. 1904 bei der Kreispostdirektion in Genf.

- | | | |
|---|---|--|
| 3. Postcommis in Morges. | } | Anmeldung bis zum 5. Jan.
1904 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne. |
| 4. Briefträger und Bureaudiener in
Morges. | | |
| 5. Postcommis in Vivis. | | |
| 6. Zwei Postcommis in Locle. Anmeldung bis zum 5. Januar 1904 bei
der Kreispostdirektion in Neuenburg. | | |
| 7. Paketträger in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 5. Jan.
1904 bei der Kreispostdirektion
in Luzern. |
| 8. Posthalter in Schötz (Luzern). | | |
| 9. Posthalter und Briefträger in
Löhningen (Schaffhausen). | } | Anmeldung bis zum 5. Jan.
1904 bei der Kreispostdirektion
in Zürich. |
| 10. Postcommis in Romanshorn. | | |
| 11. Zwei Bureaudiener beim Haupt-
postbureau Chur. | } | Anmeldung bis zum 5. Jan.
1904 bei der Kreispostdirektion
in Chur. |
| 12. Packer beim Hauptpostbureau Chur. | | |



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 52.

Bern, den 30. Dezember 1903.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 915.** (^{52/03}) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut, sowie für den Transport von Gütern und Tieren im internen Verkehr der Wynentalbahn.*

Der obgenannte Tarif wird mit dem Tage der Betriebseröffnung in Wirksamkeit treten.

Aarau, den 28. Dezember 1903.

Direktion der Wynentalbahn.

-
- 916.** (^{52/03}) *Distanzenzeiger B N und G T B — S B B, vom 1. November 1903. Nachtrag I.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung der Sensetalbahn tritt zum obgenannten Distanzenzeiger ein Nachtrag I in Kraft.

Bern, den 24. Dezember 1903.

Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn.

917. ^(52/03) *Tarif und Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen und Gepäck J N und P S C — S B B (vorher J S), B R, R V T, B A M und A L, V Z, F M I, P B, R P B und Y S t e C, vom 1. Oktober 1901.*
Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck J N — B N, vom 1. Juli 1901.
Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen und Gepäck B N und G T B — Zentral- und Westschweiz, vom 1. Juli 1901.
Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen und Gepäck Zentral- und Westschweiz — Berner Oberland, vom 1. Januar 1897.
Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen und Gepäck Westschweiz — Zentralschweiz, vom 1. Dezember 1896.
Tarif und Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen und Gepäck J N — S B B (vorher N O B, Bötberg und V S B), S O B, S T B, L H B, H W B und G B, vom 1. August 1901.
Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen und Gepäck Ostschweiz — Zentral- und Westschweiz, vom 1. Juli 1897. Verlängerung der Gültigkeit.

Die durch Avis Nr. 714 des Publikationsorgans Nr. 39, vom 30. September 1903, auf 31. Dezember 1903 gekündigten Distanzen und Taxen der vorerwähnten Tarife werden noch bis längstens Ende März 1904 in Kraft bleiben.

Neuenburg, den 24. Dezember 1903.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

918. ^(52/03) *Instruktion betreffend die Ablieferung von Gütersendungen an andere als die im Frachtbriefe genannten Adressaten, sowie die Reexpedition und Verteilung von Gütersendungen, vom 1. Mai 1891. Kündigung.*

Die obgenannte Instruktion wird auf 31. März 1904 gekündigt.

Chur, den 22. Dezember 1903.

Direktion der rhätischen Bahn.

919. ^(52/03) *Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der J N, vom 15. Juni 1898.*

Distanzenzeiger im internen Verkehr der J N, vom 1. Mai 1903.

Tarif für die Beförderung von Gütern P S C — J N, vom 1. November 1899. Verlängerung der Gültigkeit.

Die vorerwähnten durch Avis Nr. 723 des Publikationsorgans Nr. 39, vom 30. September 1903, auf 31. Dezember 1903 gekündigten Tarife und Distanzenzeiger werden noch bis Ende Juni 1904 in Kraft bleiben.

Neuenburg, den 24. Dezember 1903.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

920. ^(52/03) *Teil II, Abteilung A, Heft 1, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, vom 1. November 1900.*

Ergänzung.

Auf den 15. Januar 1904 werden die Stationen Kempten und Pratteln der schweizerischen Bundesbahnen mit folgenden Frachtsätzen in den im vorstehend genannten Tarifheft enthaltenen Ausnahmetarif Nr. 1 für Eisen- und Stahlwaren u. s. w. aufgenommen:

		Ausnahmetarif Nr. 1			
		a	b	c	d
		Frachtsätze in Fr. für 100 kg.			
Kempten	{ Pino	1. 88	1. 34	1. 01	0. 94
	{ Chiasso	2. 16	1. 54	1. 15	1. 08
Pratteln	{ Pino	2. 07	1. 47	1. 10	1. 08
	{ Chiasso	2. 34	1. 66	1. 24	1. 16

Luzern, den 29. Dezember 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

921. ^(52/03) *Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1899. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Januar 1904 an wird die Station Chemnitz-Altendorf mit den für Kappel i. S. bestehenden Frachtsätzen des allgemeinen Tarifs, sowie der Ausnahmetarif Nr. 6 (Eisen und Stahl), Nr. 20 (Hohlglaswaren etc.) und Nr. 21 (Holzwaren etc.) in den sächsisch-schweizerischen Güterverkehr einbezogen.

Bern, den 29. Dezember 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

922. (⁵²/₀₃) *Tarif commun international de transit Nr. 400 nord-französische Seehäfen — Basel S B B, Basel St. Johann und Basel badischer Bahnhof, vom 1. Juni 1903.*

Aenderung und Ergänzung.

Am 15. Januar 1904 gelangt ein Deckblatt zu Seite 38 des obgenannten Tarifs zur Ausgabe. Dasselbe enthält Ergänzungen zum Ausnahmetarif Nr. 7, sowie Änderungen, bezw. Berichtigungen der Warenklassifikation.

Bern, den 26. Dezember 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Rückvergütungen.

923. (⁵²/₀₃) *Rückvergütung auf Transporten von eisernen Maschinenteilen Winterthur — Buchs transit (Triest).*

Für den Transport von eisernen Maschinenteilen in Wagenladungen von 10 000 kg. von Winterthur nach Buchs transit, mit Bestimmung nach Triest, wird bis auf weiteres eine Ausnahmetaxe von 96 Cts. per 100 kg. auf dem Rückvergütungswege gewährt.

Bern, den 29. Dezember 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

C. Transitverkehr.

Ausnahmetaxen.

924. (⁵²/₀₃) *Taxen für den Transport von Schafen Banjaluka Vorstadt — Delle transit, Avricourt transit und Amanweiler transit. Aufhebung.*

Die oben bezeichneten, im Publikationsorgan Nr. 46 vom 15. November 1899, unter Position 831, publizierten Frachtsätze treten mit 31. März 1904 ohne Ersatz außer Kraft.

Bern, den 28. Dezember 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

925. (⁵²/₀₃) *Ausnahmetaxe für Cellulose Hallein — Le Locle transit (Devecey).*

Mit 15. Januar 1904 ist der im Publikationsorgan Nr. 18 vom 3. Mai 1899, unter Position 308, für die Beförderung von Holzstoff (Cellulose) von Hallein nach Le Locle transit veröffentlichte Frachtsatz von Fr. 22. 10 per 1000 kg. auch anwendbar auf Sendungen nach Devecey.

Bern, den 29. Dezember 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

926. ^(52/03) *Teil II, Heft 1, vom 1. Februar 1897, und Teil VII, Heft 1, der süddeutsch-österreichisch-ungarischen Gütertarife. Neuausgaben.*

Im süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verband wird am 1. Januar 1904 an Stelle des Gütertarifs Teil II, Heft Nr. 1, vom 1. Februar 1897, ein neuer Tarif für den Verkehr der badischen Stationen mit Stationen der *k. k. österr. Staatsbahnen, der österr. Südbahngesellschaft, der österr.-ungar. Staatseisenbahngesellschaft* (Linien Wien-Marchegg und Bruck a. d. Leitha), sowie der *Bozen-Meraner Bahn* eingeführt, welcher vielfache Erweiterungen der direkten Verkehrsbeziehungen mit Österreich und gegen seither zahlreiche Frachtermäßigungen, in vereinzelt Fällen auch Frachterhöhungen und Verkehrsbeschränkungen mit sich bringt.

Ferner wird zum gleichen Zeitpunkt und für den Verkehr mit dem gleichen österreichischen Gebiet ein neuer *Ausnahmetarif für Metall und Metallwaren* als Teil VII, Heft Nr. 1, ausgegeben, welcher Stückgut- und Wagenladungssätze für diese Artikel, und zwar sowohl für den Exportverkehr aus Deutschland, wie auch aus Österreich enthält.

Die neuen Tarife sind zum Preise von M. 3. 70 bzw. M. 1. 60 das Stück zu beziehen.

Karlsruhe, den 17. November 1903.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

927. ^(52/03) *Teil II, Heft A (gemeinschaftliches Heft), der süddeutsch-österreichisch-ungarischen Gütertarife, vom 1. April 1903. Nachtrag I.*

Im süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verband erscheint zum Gütertarif Teil II, Heft A (gemeinschaftliches Heft), am 1. Januar 1904 der Nachtrag I.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1903.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

928. ^(52/03) *Teil II, Heft 1, der rumänisch-deutschen Gütertarife, vom 1. April 1900. Nachtrag III.*

Im rumänisch-süddeutschen Eisenbahnverband tritt mit Gültigkeit vom 1. Januar 1904 ein Nachtrag III zu Teil II, Heft 1, in Kraft, welcher die Aufnahme weiterer Stationen in den Klassentarif und in einzelne Ausnahmetarife, sowie zahlreiche Änderungen und Ergänzungen der Ausnahmetarife enthält. Im Ausnahmetarif 14 treten für Roh- und raffiniertes Petroleum erhöhte Frachtsätze ein.

Nähere Auskunft erteilt unser Verkehrsbureau.

Karlsruhe, den 17. November 1903.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

929. (^{52/03}) *Teil II, Heft 1, des südwestdeutschen Verbands-gütertarifes, vom 1. November 1901. Nachtrag II.*

Mit Geltung vom 1. Januar 1904 wird ein Nachtrag II zum südwestdeutschen Gütertarif Heft 1 (Reichsbahn-Pfalzbahn) ausgegeben. Durch denselben werden verschiedene pfälzische und Reichsbahnstationen in den Tarif neu einbezogen und ferner ermäßigte Frachtsätze für Kupfervitriol in Wagenladungen von Ludwigshafen a. Rh. nach Basel S B B und Basel-St. Johann eingeführt.

Strassburg, den 23. Dezember 1903.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Ausnahmetaxen.

930. (^{52/03}) *Frachtermässigung für Kupfervitriol ab Mannheim nach Basel.*

Mit Geltung vom 1. Januar 1904 wird für Kupfervitriol in Wagenladungen im Versande von Mannheim nach Basel S B B und Basel-St. Johann ein ermäßigter Frachtsatz von M. 1,03 für 100 kg. eingeführt.

Strassburg, den 23. Dezember 1903.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Taxierung von Aluminium. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden Sendungen von Aluminium ab Lend-Gastein nach Buchs, St. Margrethen und Bregenz mit Bestimmung nach dem Auslande bei den Taxen der nachstehenden Klassen abgefertigt:

Wagenladungen von

5000 kg.	10 000 kg.
Klasse A	Ausnahmetarif III c

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 145, v. 15. Dez. 1903.

Frachtsätze für Zement. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von Zement nach dem Auslande bei Frachtzahlung für mindestens das Ladegewicht des verwendeten Wagens folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach		
	Bregenz	Buchs (Rheintal)	St. Margrethen
	Heller per 100 kg.		
Innsbruck . . .	50	48	52
Söll-Leukenthal .	62	59	62

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 145, v. 15. Dez. 1903.

Frachtsätze für Eilgut. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von gewöhnlichem Eilgut in Stücken, welche einzeln das Gewicht von 50 kg. nicht übersteigen, folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach	Heller per 100 kg.
Wien I K E B	Buchs (Rheintal)	1092
"	Bregenz	1099
"	St. Margrethen	1099
	oder umgekehrt.	

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 145, v. 15. Dez. 1903.

Frachtsätze für Hohlglaswaren. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis Ende Dezember 1904, werden für die Beförderung von Hohlglaswaren aller Art (mit Ausnahme von Glasballons) nachstehende Frachtsätze im Rückvergütungswege angewendet:

Von	nach	Wagenladungen von	
		5000 kg.	10 000 kg.
		Cts. per 100 kg.	
Grammat-Neusiedl	Bregenz transit	} 363	227
"	Lindau transit		
"	Buchs (Rheintal) transit	363	224
"	St. Margrethen transit	368	229

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 145, v. 15. Dez. 1903.

Rückvergütung auf Transporten von Malz. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis Ende Dezember 1904, wird auf den im Heft 3 des Teils III der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife enthaltenen Taxen für Transporte von Malz ab Hohenau eine Rückvergütung von 13 Hellern per 100 kg. gewährt.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 146, v. 17. Dez. 1903.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 23. Dezember 1903:

561. Retourtaxen für die Fahrt von einem beliebigen Punkte des Stadtnetzes der Trambahn Luzern nach dem Sonnenberg, sowie Taxen für ein Rundreisebillet von einem beliebigen Punkte des Stadtnetzes der Trambahn Luzern nach dem Sonnenberg und vom Gütsch nach einem beliebigen Punkte des Stadtnetzes der Trambahn Luzern oder umgekehrt, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 24. Dezember 1903:

562. Entwurf des internen Tarifes für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expreßgut, sowie für den Transport von Gütern und lebenden Tieren der Wynentalbahn, mit Vorbehalt.

563. Entwurf eines Nachtrages I zum Distanzenzeiger B N, G T B und Sensetalbahn — S B B, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 29. Dezember 1903:

564. Ergänzung des Tarifes für die Drahtseilbahn St. Imier-Sonnenberg durch Aufnahme von neuen Abonnements für Arbeiter, mit Vorbehalt.

565. Rückvergütung auf Transporten von eisernen Maschinenteilen Winterthur — Buchs transit (Triest).

566. Frachtsatz für Holzstoff ab Hallein nach Le Locle transit mit Bestimmung nach Devecey.

567. Ausgabe von Retourbillets durch die Zürcher Dampfbootgesellschaft zwischen Zürich und Zollikon, mit Vorbehalt.

568. Ergänzung des Ausnahmetarifs Nr. 1 für metallurgische Produkte im Teil II, Abteilung A, Heft 1, der italienisch-schweizerischen Gütertarife durch Aufnahme der Stationen Kempten und Pratteln.

569. Aufnahme der Station Chemnitz-Altendorf in den Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife.

2. Sonstige Mitteilungen.

Viehseuchenpolizei. Laut Mitteilung des schweizerischen Landwirtschaftsdepartements vom 23. Dezember 1903 ist bis auf weiteres jede Einfuhr von Vieh aus Italien, mit Ausnahme von Tieren des Pferdegeschlechts, verboten. Tierhäute dürfen nur unter der Bedingung zur Einfuhr zugelassen werden, daß dieselben stark gesalzen und wenigstens 14 Tage alt sind.

Betriebsschluss auf Saisonbahnen. Die diesjährige Einstellung des fahrplanmäßigen Betriebes der Monte Generosobahn hat am 31. Oktober stattgefunden.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1903
Date	
Data	
Seite	396-400
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 814

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.